

Presstext: 3. Biennale «Ville des Arts» 2024

Ausstellung «Ville des Arts» Biennale 2024 in Waldenburg/BL
vom **08.06.2024** Vernissage ab 18 Uhr bis **26.10.2024** Finissage ab 15 Uhr

Allgemein

Zum dritten Mal findet die längste und grösste Open-Air-Kunstaussstellung der Nordwestschweiz statt. Insgesamt 39 internationale, nationale und regionale Kunstschaaffende stellen an über 100 Standorten auf öffentlichem und privatem Grund Kunstwerke aus. Der historische Ortskern des beschaulichen Jurastädtchens bietet Skulpturen, kinetischer, interaktiver sowie Video-Kunst, Malerei und Lichtinstallationen einen unvergleichlich offenen Raum. Auf Plätzen, Grünflächen, in Gassen, Brunnen und in der Kirche werden Objekte gezeigt. Die Kunstwerke verändern die Sicht auf gewohnte Räume, auf das Städtli und verleiht dem Städtchen Charme.

Der Ausstellungsname **Ville des Arts** bezieht sich auf den Ursprung des Ortes "Waldenburg", Burg der Welschen, welche später zu Waldenburg umbenannt wurde. Die ehemalige mittelalterliche Zollstadt liegt auf der Nord-Süd-Achse der Schweiz. Waldenburg, einst Bezirkshauptstadt und Industriestadt wird zu einem kulturellen Mittelpunkt im Oberbaselbiet mit Ausstrahlung über die Kantonsgrenzen hinaus.

Finanzierung

Die Finanzierung der Ausstellung wird monetär auf ca. CHF 250'000.- beziffert. Davon tragen die Künstler und Künstlerinnen sowie die Organisatoren den Hauptteil des Budgets, um die Biennale unabhängig durchführen zu können. Swisslos hat sich bei den letzten zwei Biennalen 2020 und 2022 mitbeteiligt. Diverse Sponsoren vor Ort, aus Baselstadt & Baselland konnten wir für die Ausstellung gewinnen. Auch dieses Jahr sind wir über jeden Beitrag dankbar. Die Gemeinde Waldenburg beteiligt sich mit Manneskraft und Kranwagen. Dafür bekommt Sie von Ville des Art 5% des Preises bei Verkäufen von Kunstwerken.

Vorarbeiten

Im September 2023 wurden Künstler und Künstlerinnen angeschrieben und Gespräche geführt. Im Dezember am 02. und 09. konnten die Kunstschaaffenden sich ein Bild vor Ort machen und die verschiedenen Standorte besichtigen, die für die Ausstellung vorgesehen sind.

Vorpremiere

Am 01.03.2024 wurde mit dem Kunstwerk „Wenn die Räder eines Tages stillstehen“ des Künstlers GAMelle (www.gamelle.ch) vor dem Gemeindehaus Waldenburg die Ausstellung vorangekündigt.

Künstler: innen 2024 aus:

10 Personen aus Basel Stadt & Basel Land (BS & BL), **8** Personen aus dem Kanton Zürich (ZH), **7** Personen aus dem Mittel-Land (AG & SO & BE), **6** Personen aus der Ost-Schweiz (TG & SG & AR), **4** Personen aus der Süd-Schweiz (TI & GR), **1** Personen aus der Innen-Schweiz (GL & SZ) und **4** Personen kommen vom Ausland (D & F & USA)

Gezeigte Arbeiten:

9 Künstler: innen machen Installation & Assemblage Arbeiten, **8** Künstler: innen zeigen Metall Skulpturen, **7** Künstler: innen zeigen Holz Skulpturen, **6** Künstler: innen zeigen Stein & Beton Skulpturen, **5** Künstler: innen zeigen Malerei & Grafik Arbeiten, **4** Künstler: innen zeigen Lichtobjekt & Kinetik & Akustik arbeiten und **1** Künstler macht Graffiti (Sprayer Arbeiten)

Ville des Arts Organisation

Ville des Arts wurde 2019 von Sibylla Dreisszigacker, Renato Wellenzohn und Pt Whitfield gegründet, drei Künstler beziehungsweise Künstlerin vor Ort, welche die Kunst im öffentlichen Raum zugänglich machen und verkaufen.

Pt Whitfield: Kuratorium, Zusammenstellen der Künstler und Künstlerinnen sowie Auswahl der Kunstwerke

Renato Wellenzohn: Öffentlichkeitsarbeit

Sibylla Dreisszigacker: Finanzen, Social Media, Dokumentation

Führungen

Führungen finden am 2. Sonntag im Monat ab 14.00 Uhr statt (Anmeldung gewünscht) oder zwischendurch nach Voranmeldung ab 4 Personen (E-Mail: biennale@villedesarts.ch)

«Wir sind nicht mehr Schmalspur»: Einige Anmerkungen von Pt Whitfield, Kurator

Am 02.12.23 und am 09.12.23 fand mit diversen Künstler: innen die Begehung des Stedtli statt.

Einladungskarten, Plakate, Dokumentationsbox, Verpflegung der Vernissage und Finissage werden mit den Künstlerbeiträgen knapp finanziert. Der Ausgabenumfang der Ausstellung lässt sich mit CHF 250'000.- beziffern. Das heisst: 3 Personen ein Jahr Arbeit; inklusive alle Künstler, ihre Transportkosten dazu eine Entschädigung einrechnen; plus der Gemeindebeitrag an mechanischer und personeller Mithilfe für Aufbau und Abbau der Ausstellung.

Zurzeit wird das Mittagessen während der Auf- und Abbauphase von Ville des Arts gesponsert, neben vielen anderen Aufgaben und Ausgaben bis man überhaupt die Künstler: innen zusammen bringt.

Wir haben von der Gemeinde Waldenburg die Zusage für mechanischen und personellen Support bekommen. Der Standort Waldenburg gewinnt durch die Biennale an Attraktivität, es ist eine für die Gemeinde günstige Variante der Public Relations. Die Frage stellt sich nun, inwiefern der Kanton willens ist, die von Privatleuten initiierte Werbung für die Steigerung der Attraktivität des Stedtli zu unterstützen. Um Grossskulpturen von namhaften Schweizer und internationalen Künstler: innen nach Waldenburg zu bringen und aufzustellen, benötigt es eine bedeutend grössere Finanzhilfe, als das Ville des Arts aufreiben kann. Grosse Objekte erzeugen bekanntlich ein gewisses Spektakel, das wir für die Ausstellung brauchen und wünschen würden.

Durch die **Biennale «Ville des Arts»** generiert die Gemeinde regionales und nationales Ansehen und Besucherzahlen, die sonst nie und nimmer nach Waldenburg pilgern würden. Natürlich wollen wir, dass wir mehr Kunstwerke verkaufen können und der Gemeinde, wie die letzten zwei Biennalen, 5% des Kunstverkauf überreichen können. Die 5% Courtage des Verkaufserlös der Kunstwerke ist für die Benützung der Strassen und Plätze sowie die Unterstützung der Gemeinde gedacht.

In der Beilage «Künstler: innen-Liste» sind die beteiligten Künstler: innen aufgelistet.

Ich möchte hierbei Ihnen die wichtigsten Künstler: innen, die zugesagt haben näherbringen:

- Carlo Borer aus Niederbipp, bestens im nationalen und internationalen Kunstbetrieb vernetzt.
- Franz Betz aus Deutschland, macht Lichtinstallation und ist seit Anfang an dabei. Er organisiert unter anderem Kunstmessen für Künstler: innen und hatte kürzlich eine Ausstellung in Brasilien.
- Kálmán Várady, Künstler aus Köln und macht in Deutschland, sowie neuerdings ebenfalls international in Paris und Venedig gerade Furore.
- Larry McLaughlin, Künstler aus USA, er hatte bei der letzten Biennale 2022 bei uns ausgestellt (Schafe). Stellt hauptsächlich in USA & Frankreich aus.
- Marc "malik" Furer, Graffiti-Künstler, ich konnte ihn neu dazugewinnen, er wird kurz vorbeikommen, um sein Bild sprayen zu können, ansonsten ist er wieder international unterwegs.
- MARCK, Video-Künstler ist seit Anfang an bei uns dabei, auch er ist international auf Touren, u.a. Asien-Europa-Amerika und an ART-Basel in Miami oder Shanghai dabei.
- Pavel Schmid, Installationskünstler, auch seit Anfang an dabei, gerade kürzlich von seiner Ausstellung im Museum aus Südfrankreich zurückgekehrt. Ebenfalls international und national bekannt.
- Veronika Dierauer, aus dem Thurgau, das erste Mal bei uns dabei. mit dem Pendant zur Skulptur in Martigny, für das sie den national ausgeschriebenen Wettbewerb gewonnen hat.

Es ist eine tolle Sache, soviel national und vor allem international tätige Künstler: innen zusammen nach Waldenburg zu bringen. Ehrlich gesagt, bin ich stolz darauf! Sie sollen sich frei- und wohlfühlen in Waldenburg und ihre Kunst dort hinstellen können, wo sie wollen, ausser (natürlich) auf die begehrten Parkplätze im Stedtli.

Wie gesagt, ist es die grösste und längste Ausstellung in der Nordwestschweiz von Privatleuten, wovon die Gemeinde Waldenburg profitieren kann.

Die Beliebtheit und der Scharm von Waldenburg liegen an den Bewohnern, an den ausgestellten Kunstwerken und an den Restaurants mit ihrer kulinarischen Vielfalt. Zusammen sollen alle profitieren und die Besucher: innen Freude bekommen und in die Welt tragen. Wer weiss, vielleicht animiert es jemanden, durch die Biennale, einen neuen Wohnplatz in Waldenburg zu suchen und zu finden....

Pt Whitfield, Kurator von Ville des Arts ; (+41 76 579 33 22)